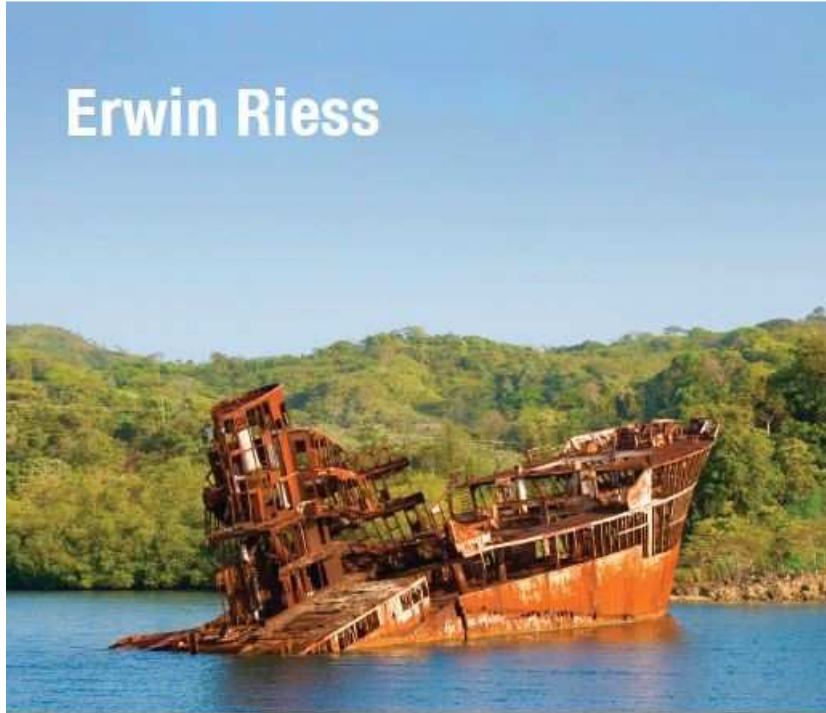


**Aussendung September 2019**

Der neue Roman!



# **HERR GROLL UND DIE DONAUIRATEN**

Roman



OTTO MÜLLER VERLAG

"Herr Groll und die Donaupiraten", Otto Müller Verlag, Salzburg;  
Gebunden 302 S., 23 €, auch als e-book erhältlich

Auf der Donau bei Novisad kollidieren im Morgennebel zwei Schiffe: eine Motorjacht namens *Argo*, erbaut und gesteuert von ehemaligen Werftarbeitern aus Korneuburg bei Wien, und ein unbeleuchteter, antriebsloser Kohlefrachter, der in der Fahrrinne verankert wurde.

Donaupiraten klettern nach der Kollision aus dem Frachtraum und kapern die Jacht. Anstatt ihre Jungfernfahrt ans Schwarze Meer fortzusetzen, wird sie stromaufwärts in Fahrt gebracht.

Zur selben Zeit sind in den östlichen Donaustaaten behinderte Menschen und Flüchtlinge vielfältiger Gewalt ausgesetzt. Die Betroffenen haben nichts zu verlieren und wehren sich, Flüchtlingsquartiere und Behindertenheime gehen in Flammen auf, das Betreuungspersonal wird davongejagt oder umgebracht. Die Regierungen versuchen, den sich rasch ausbreitenden sozialen Flächenbrand totzuschweigen, als die Kunde vom Aufstand aber ins Ausland dringt, rücken Armee und Polizei und Bürgerwehren gegen die Deklassierten aus. Der Privatermittler Groll stößt auf eine als Zirkus auftretende Gruppe behinderter Menschen. Er versucht, ihre Flucht aus Europa zu organisieren und findet sich als gejagter Krimineller in Kroatien, Ungarn und Österreich wieder. Die kämpfende Gruppe wird auf der östlichen Donau verfolgt und findet schließlich in der Weststeiermark im „Stieglerhaus“, einem Kulturzentrum, Unterschlupf. Dort kommt es zur entscheidenden Schlacht mit steirischen Heimwehren. Grolls langjähriger Freund, der „Dozent“, ein Soziologe aus reichem Haus, wird vom Strudel der Ereignisse ebenso mitgerissen wie der pensionierte Interpol-Offizier Alphonse Ledwinka. Das Ziel der Vogelfreien, eine Insel vor der nordafrikanischen Küste, scheint ferner denn je.

Die Arbeit am Roman wurde vom „Kulturzentrum Stieglerhaus“ unterstützt, wo der Autor 2017/18 als writer in residence tätig war.

Erwin Riess schreibt nicht „nur“ mit großem Wissen höchst unterhaltsam, er hat obendrein viel zu sagen.

Peter Pisa, Kurier

Mit dem Piratenzirkus gegen den Strom. Eine erfrischend einseitige Expertise über den erbärmlichen Zustand Mittel- und Osteuropas in einem fulminanten Fluchroman. Der Autor kommt in dem detailreichen Befund des Politischen – eingewebt in eine zuweilen durchaus unterhaltsame Erzählung – zum Schluss: Europa sei dabei sich zu häuten und die rissig gewordene zivilisatorische Haut abzustreifen. Aus jeder Ritze dringe das Gift des Rassismus und der Börsartigkeit: ein Einfallstor für noch Schlimmeres.

Klaus Buttinger, Oberösterreichische Nachrichten

Der neue Riess ist der Roman zu den politischen Verwerfungen, welche Europa gegenwärtig erschüttern.

Franz Fend, Café Kpö

Der Roman entwirft ein beklemmendes Bild gesellschaftlicher Zustände. Damit ist das Buch durchaus am Puls der Zeit. Wem es gelingt, sich nicht vom Detailreichtum überschwemmen zu lassen, wird mit interessanten und kritischen Einblicken belohnt.

Katharina Müllebner, BIZEPS

## **Lesungen:**

### 23.9. (Montag)

„Alte Schmiede“, Schönlaterng. 9, Wien 1., 19 h

Einleitende Worte: Christine Steger, Vorsitzende des

Bundesmonitoringausschusses zur Überwachung der UN-

Behindertenrechtskonvention, Moderation: Daniel Terkl/ Alte Schmiede

### 3. 10. (Donnerstag)

Libib / Stadtwerkstatt / , KPÖ-Linz, Melicharstraße 8, Beginn: 19 h 30

### 15. 10. (Dienstag)

Im Rahmen der „Kriminacht Wien“, Lesung auf dem Ausflugschiff „Wien“

DDSG Anlegestelle, 19 h, Näheres auf der Website der Kriminacht,

Das Fahrgastschiff MS Wien wurde 1998 in der **Luxwerft in Mondorf am Rhein** erbaut. Nach Adaptionen und Umbauten wurde das Schiff im Februar 2013 nach Österreich überstellt. Während der etwas mehr als einer Woche dauernden Fahrt legte der Flottenneuzugang der DDSG Blue Danube rund 1.165 km auf Rhein, Main und Donau zurück und überwindet an die 63 Schleusen. Das Schiff bietet 240 Personen Platz und ist barrierefrei (inkl. geeignetem WC) ausgestattet!

### 18.10. (Freitag)

Kulturzentrum Stieglerhaus, St. Stefan ob Stainz, Lesung gemeinsam mit

August Schmölder, Paul Schuberth / Akkordeon

19 h 30

### 9. 11. (Samstag)

Buchmesse Wien, Trabrennstraße, Halle D, Bühne 2, Beginn: 13 h

U 2 Station „Krieau“

Im Haymon Verlag, der drei Groll-Bände im Taschenbuch herausbringt, ist im Juni der zweite Band erschienen. Herr Groll und die Ungarische Tragödie. TB 12,95 €.



Alle sieben Groll-Romane sowie die Erzählsammlung „Herr Groll auf Reisen“ und „Unerhörte Lust - Zur Sexualität behinderter und kranker Menschen“ sind weiterhin als gebundene Ausgaben im Otto Müller Verlag erhältlich!

Mit freundlichen Grüßen!

Erwin Riess

Hinweis zur **Datenschutz-Grundverordnung**.

Für die jährliche oder zweijährliche Aussendung verwende ich Ihre mail-Adresse ausschließlich für Informationen über meine Arbeit. Die Daten werden NICHT weitergegeben. Falls Sie keine Informationen mehr wollen, bitte ich um eine Nachricht.